



Albert Marcus Kluge

ich, mein Ich, die Anderen und der Rest der Welt

Die Einfaltung meiner Existenz

im Ausdruck meiner Nichtexistenz

Schriften zur Dreiteilungshypothese

Erschienen 2021 bei »BoD - Books on Demand«

Taschenbuch, 72 Seiten, 27 Schaubilder - 4,80 Euro

ISBN: 978-3-7543-2530-8

Worum es in diesem Buch geht

Die am Ende von »Wie ich mich in der Welt verlor, aber genau darin sogleich auch wieder fand« (BoD 2021) unverhofft gefundene, aber dort nur noch angedeutete Lösung dafür, wie zu erklären ist, dass »ich« mich natürlicherweise, intuitiv unabweisbar als ein existierendes »Ich« in der »Welt« verstehe, gleichwohl die empirisch-logische Analyse meiner selbst gezeigt hat, dass »ich« mich zwingend als nicht existierend und gewissermaßen außerhalb beziehungsweise gegenüber der »Welt« verstehen muss, wird in dieser Ergänzungsschrift ausführlich vorgestellt. Der Plot ist dabei folgender: Da ich alles, was ich überhaupt erfahre, innerhalb der Welt erfahre, gerade darin ist diese ja bestimmt, kann ich auch dem Verständnis meiner Nichtexistenz nur innerhalb der Welt einen auch erfahrbaren Ausdruck geben und darf in diesem meine Existenz innerhalb der Welt verstehen. Wodurch mein »Ich« der Begriff ist, den »ich« von mir selbst innerhalb der Welt haben muss, wenn ich überhaupt ein Verständnis meiner selbst habe. Diese, immer nur indirekte Weise der Selbsterfahrung ist die »Einfaltung«. Mit ihrer Hilfe lassen sich alle zuvor aufgeworfenen Probleme grundsätzlich lösen: Das »Monoperspektivenproblem«, wie allein »ich« mein Verhältnis zur »Welt« zu verstehen habe, das »Multiperspektivenproblem«, wie andere »ichs« in meine Perspektive einzubinden sind, ohne diese meiner Perspektive zu unterwerfen, und quer dazu, das »Beschränkungsproblem«, wie meine und andere offensichtlich beschränkte Perspektiven innerhalb der »Welt« zu verstehen sind, ohne diese dafür widersprüchlicherweise zugleich als unbeschränkt zu verstehen, was bisher nur in formaler Weise gelang. Damit ist der Weg endgültig frei für eine uneingeschränkte metaphysische Exploration der »Welt«, gemäß der alles grundlegenden »Dreiteilungshypothese«.

Weitere Informationen auf: www.dreiteilungshypothese.de